



Der Kapp-Putsch und Potsdam

Vortrag von **Matthias Grünzig**

Der Kapp-Putsch und Potsdam

Vortrag von **Matthias Grünzig**

anschließend Diskussion mit

Dr. Hanno Hochmuth,

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam,

Christian Faludi,

Forschungsstelle Weimarer Republik, Universität Jena

und dem Publikum.

31.03.2020 // 18 Uhr

Forum für Kunst und Geschichte

Am Alten Markt 9 · Potsdam

Eintritt frei.

Der Kapp-Putsch vom März 1920 war der erste große Angriff rechtsradikaler Kräfte gegen die demokratische Weimarer Republik. Gleichzeitig hatte er ein breites Engagement für die Demokratie zur Folge. Die Putschisten waren binnen Tagen zur Aufgabe gezwungen. Potsdam und seine Garnison spielten eine wichtige Rolle, aber ebenso gab es hier eine demokratische Gegenwehr, die vier Todesopfer zu beklagen hatte. Die Veranstaltung will der Rolle nachgehen, die Potsdam während des Putsches spielte und es wird nach den Lehren gefragt, die wir aus den damaligen Ereignissen für den aktuellen Kampf für die Demokratie ziehen können.

*Eine Kooperationsveranstaltung der Landeshauptstadt
Potsdam und der Martin-Niemöller-Stiftung.*

Bild Titelseite

Berlin, Kapp-Putsch,

Marinebrigade Ehrhardt

Bundesarchiv, Bild 183-R16976

**martin
niemöller
stiftung**
Martin Niemöller
Streiten für den Menschen